

Samstag 21. Mai 2016 05:45

Lotto mit Kuhhinterlassenschaften

Rorbas Auf dem Riet-Hof in Rorbas leben Aufzuchtrinder mit eigenem Willen. Sie sind dazu ausersehen, am Hoffest vom Sonntag in einer Woche ihr Geschäft auf ein nummeriertes Feld zu verrichten.



Hans Peter und Ruth Schurter mit ihren Kühen auf ihrem Hof, auf dem das Fest stattfinden wird. (Bild: Madeleine Schoder)

Bernadette Dettling

«Chuelotto» heisst eine der Attraktionen am «Hoffäscht bim Riet-Puur». Das Spiel benötigt eine Kuh, die zuvor unbedingt ordentlich etwas gegessen haben sollte, denn es funktioniert wie folgt: Eine Wiese wird in nummerierte Felder eingeteilt, die Spielenden setzen auf eine Zahl und gewinnen, wenn die Kuh sich genau auf der gewählten Zahl erleichtert. Die Rinder wachsen bei Hans Peter und Ruth Schurter in relativer Freiheit auf. Sie bewegen sich nach Lust und Laune im Laufstall oder im Hof. «Sie sind wild, ungezähmt und vergleichbar mit Vollblutpferden», sagt Hans Peter Schurter. In den vergangenen Wochen habe er Olga, Rosa, Lily und die andern genau beobachtet und drei Ruhige gesucht. «Zahm sind die 43 Rinder alle nicht. Ich kann keines an einem Strick aus dem Stall führen», so der Bauer. Ruth

Schurter ist dennoch zuversichtlich: «Wir werden sie mit ein paar Maiswürfeln locken – das klappt schon.»

Grilladen und Musik im Zelt

Steht die Auserwählte auf der Weide, ist das Spiel noch nicht gewonnen. Natürliche Scham fühlen die Rinder wohl nicht, reagieren vor ungewohnt viel Publikum aber möglicherweise verklemmt.

Gehört für einen Gewinn also tierisch viel Glück dazu? «Nein», sagt Bruno Gysi vom Eventorganisator Alpenjodel.ch. «Zeigt sich nach 45 Minuten kein Resultat, gewinnt das Feld, in dem das Rind mit seinem linken Hinterhuf steht.» Gespielt wird in drei Durchgängen mit drei verschiedenen Rindern und Preisen.

Des Riet-Bauern Rinder wachsen zu leistungsstarken Milchkühen heran. Doch der Mensch lebt nicht von Milch allein. Steaks und Bratwürste gehören an einem Hoffest auf den Grill, diese gibts ab Mittag im Festzelt zu geniessen. Livemusik lädt zum Tanz, ein Malwettbewerb für Gross und Klein und ein Feuerwehrspiel für die Kinder sorgen für heitere Unterhaltung.

Erlös geht an Chor

Das Fest wird um 10 Uhr mit einem Brunch beginnen. Im Service und am Buffet mit selbstgebackenen Kuchen werden Mitglieder des Gemischten Chors Bülach/Embrachertal stehen, dem der Hauptteil des Erlöses zugutekommt. «Wir sponsern mit unseren Events immer einen Verein», erklärt Gysi das Konzept von Alpenjodel.ch.

Die Eventagentur, selbst ein Verein, besteht aus sieben Mitgliedern, die gerne zusammen wandern, fröhliche Anlässe organisieren und mit Werbeideen auffallen möchten: «Wir haben am Fasnachtsumzug in Freienstein und Rorbach mit einem eigenen Wagen Werbung für das Hoffest beim Riet-Bauern gemacht – und uns als Säuli und Kälber verkleidet.»

Das Hoffest beim Riet-Bauern findet am Sonntag, 29. Mai, statt. Für den Brunch ist eine Anmeldung erwünscht. Mehr Infos zum Fest gibt es auf www.alpenjodel.ch/hoffaescht.

(Zürcher Unterländer)